



Anlässlich des 75. Jahrestags zur Befreiung von Auschwitz berichtete der Zeitzeuge Professor Shaul Ladany von den prägenden Erlebnissen seiner Kindheit zur Zeit des Nationalsozialismus. Foto: privat

*Zeitzeugenvortrag in der IGS Wallstraße:*

## Professor Shaul Ladany – der Junge, der überlebte

**Wolfenbüttel.** Anlässlich des 75. Jahrestags zur Befreiung von Auschwitz berichtete der Zeitzeuge Professor Shaul Ladany von den prägenden Erlebnissen seiner Kindheit zur Zeit des Nationalsozialismus. Er hielt eine Rede im Plenarsaal des Hannoveraner Landtags. Zudem hielt Ladany die Rede auch in kleinerem Kreise, unter anderem vor 46 Schülerinnen und Schülern der IGS Wallstraße.

Zunächst sprach er über seine Flucht aus Belgrad, wo er am 2. April 1936 geboren wurde, nach Ungarn, nach eigener Aussage ständig in Angst vor der Gestapo. 1944 wurde Ladany mit

seiner Familie ins KZ Bergen-Belsen gebracht, wo er nach einem halben Jahr jedoch durch eine, wie er sie beschrieb, „Kette aus Glücksfällen“ lebendig freikam. Viele seiner Familienmitglieder schafften es nicht, den Krieg zu überleben und starben unter anderem in Auschwitz. Ladany brachte zum Anfang seiner Rede stark zum Ausdruck, er könne nicht die ganz schlimmen Geschichten von sechs Millionen Holocaustopfern erzählen, da diejenigen, die solche Geschichten erlebt haben, nun nichts mehr erzählen können. Diese Geste wurde von vielen Anwesenden als äußerst bescheiden und beeindruckend empfunden. Das

Thema Bergen-Belsen, sprach Ladany nur beiläufig an, woran zu erkennen ist, wie sehr ihm die Erinnerung an den Aufenthalt dort immer noch Unbehagen bereitet. Er blieb bis zum Ende der Rede sachlich, doch zum Schluss brachte er deutlich zum Ausdruck, wie traurig und wütend es ihn macht, dass noch immer derart antisemitisch und rassistisch gehetzt wird, wo doch jeder aus den Ereignissen des Zweiten Weltkriegs lernen sollte.

Für die Besucher der IGS Wallstraße war spätestens nach diesem Vortrag klar, wie wichtig es ist, sich zu erinnern und die Demokratie mitzugestalten.